

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Horstedt am 27. April 2010 in der Gaststätte Erichsen Gemeinde Horstedt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen
2. Bürgermeisterin Silke Clausen
3. Bürgermeisterin Karen Hansen
4. Schulverbandsvertreterin Ilke Christiansen
5. Schulverbandsvertreter Olaf Mikosch
6. Schulverbandsvertreter Sebastian Madej

Entschuldigt fehlten:

Schulverbandsvertreterin Ute Laß,

Außerdem sind anwesend:

1. Schulleiterin Barbara Heinitz
2. Elternbeiratsvorsitzende Ute Kobert
3. Lehrerin, Frau Gercken
4. Schulratsvertreter Herr Petersen, Kreis Nordfriesland
5. Udo Rahn, Presse
6. Andre Mchantaf, Amt Nordsee-Treene, zugleich als Protokollführer
5. sowie 8 Bürger/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 11.11.2009
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht des Sportstättenausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleiterin
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Vergabe der Fensterreinigung an ein Unternehmen
8. Jahresrechnung 2008
 - 8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
9. Jahresrechnung 2009
 - 9.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 9.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
10. Die Schulleiterin geht - wer oder was kommt? Fragen an und Diskussion mit Schulrat Petersen zur Zukunft der GS Horstedt

Schulverbandsvorsteher Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung des Schulverbandes Horstedt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

1. Einwohnerfragestunde

Keine Meldungen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 11. November 2009

Die Niederschrift über die 4. Sitzung am 11.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Herr Carstensen berichtet, dass alle Baumaßnahmen an dem Schulgebäude sowie am DGZ abgeschlossen sind. Es liegt ein Antrag von Frau Heinitz vor, dass im Flur vor dem neuem Musikraum ein Teppich verlegt werden sollte.

Der Schulverband beschließt einstimmig 450€ für die Verlegung von einem Teppich bereit zu stellen.

- Die Baumaßnahmen am Kindergarten fangen nun an, aus Witterungsgründen gab es nicht die Möglichkeit frühzeitiger damit anzufangen. Das Dach wird nun neu Eingedeckt, der Innenausbau sei schon fast vollständig.
- Bei der Projektbesichtigung „demographischer Wandel“ war Silke Clausen anwesend. Sie berichtet das eine Bundesdelegation vor Ort war, die das Konzept der Zusammenarbeit der 3 Osterdörfergemeinden sehr bewundert hat.
- Die Gemeinde Arlewatt bittet den Schulverband für die Maßnahme „Erneuerung des Sportplatzes“ die Eigenanteilkosten von 11.000€ mit 50% mit zu finanzieren .

Der Schulverband beschließt mit 5 Ja-Stimmen 0-Nein Stimmen und einer Enthaltung 5.500€ für die Maßnahme „Erneuerung des Sportplatzes“ in Arlewatt bereit zu stellen.

- Thomas Carstensen wurde schriftlich darüber informiert das es einen neuen Wettbewerb gebe in dem sich der Schulverband bzw. die Gemeinden in 3 Kategorien bewerben können. Es handelt sich hierbei um die Energieolympiade „Energieeffizienz“, „100% erneuerbare Energie Gemeinde“ und „Gebäude Benchmarking“ sind die drei Kategorien, in denen angestrebt wird, eine Bewerbung vorzulegen. Die Gemeinden sind mit den Biogasanlagen, Photovoltaikanlage sowie den Windkraftanlagen gut positioniert. Es werden Preisgelder von insgesamt 150.000€ vergeben.
- Die Jagdgenossenschaft Horstedt spendet der Grundschule Horstedt eine Tischtennisplatte. Wenn es finanziell möglich ist, sollte es eine Tischtennisplatte mit abgerundeten Ecken werden. Diese müsste auf dem Teerbereich des Schulhofes aufgestellt werden um bei nassen Witterungsverhältnissen den Rasen zu schonen. Frau Heinitz wird einen geeigneten Platz hierfür finden und bedankt sich ganz herzlich.
- Am 15. März hat eine Arbeitsgruppe im „Uns Huus“ getagt, die sich mit dem Projekt „soziales Lernen“ beschäftigt.

4. Bericht des Sportstättenausschussvorsitzenden

- Herr Mikosch berichtet, dass:
 - Die Tannen weg sind.
 - Das Vorhaus am DGZ schon fast fertig sei.
 - Das Flutlicht schon in Arbeit ist.
 - Das Dach abgedichtet wurde.
 - Die Decke gestrichen wurde.
 - Das Sportheim nun einen Wickeltisch besitzt.
- Der Förderverein hat sich vor Ort getroffen um aufzuführen in welchen Bereichen Sportgeräte erneuert bzw. neu angeschafft werden müssten. Ein Teil der Geräte wurde schon durch Eigenleistung in Stand gesetzt.

- Frau Kobert fragt an wann mit der Fertigstellung der Grillhütte zu rechnen sei. Da hier sehr viel in Eigenarbeit geleistet wird hoffen alle Beteiligten die Fertigstellung zu Pfingsten.

5. Bericht der Schulleiterin

- Durch den Dachausbau sind schöne neue Räumlichkeiten entstanden. Der Musikraum wurde vom Förderverein mit praktischen farbigen Stühlen ausgestattet.
- Der neue Arbeitsraum für das „soziale Lernen“ ist sehr ansprechend und zweckmäßig eingerichtet. Frau Schultz die das „soziale Lernen“ betreut ist sehr zufrieden mit ihrer Arbeit, das Lehrerkollegium bestätigt dass das Lernen mit den Kindern durch dieses Projekt merklich verbessert und unterstützt wird. Hier wird ein großes Lob an Frau Schultz ausgesprochen. Dies wurde auch als Feedback für das Amt für Jugend- und Soziales in einem geforderten Bericht weitergegeben. Frau Heinitz hofft und bittet darum das dieses Projekt nicht nur im Jahr 2010 unterstützt wird sondern längerfristig weitergeführt wird. Ein Zeitungsartikel, der leider nicht vorliegt, befasst sich mit der Förderung solcher Projekte über Fördervereine, hier wird Frau Kobert sich mit Frau Clausen nochmal zusammen setzen und versuchen eine Förderung zu erhalten. Dies sollte bis zur nächsten Sitzung geklärt sein.
- Frau Kobert berichtet, dass die Einnahmen vom Töpfermarkt im Dezember für die neuen Stühle des Musikraumes und die Reparatur des Töpferofens investiert wurden.
- Das Schulfest am 05.06.2010 ist nun in der Vorbereitung sowie die Verabschiedung von Frau Heinitz als Schulleiterin.
- Die freiwillige Feuerwehr Horstedt hat Frau Kobert darauf hingewiesen, dass eine Brandschutzübung mittlerweile überfällig sei. Frau Heinitz ist darüber schon informiert und wird weiteres veranlassen.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Frau Hansen berichtet, dass die Errichtung eines Baumtores zur Regelung des Verkehrs leider doch aufgrund einer neuen Verordnung abgelehnt wurde. Herr Gemko hat allerdings versprochen einen weiteren Ortstermin zu vereinbaren um doch noch eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

7. Vergabe der Fensterreinigung an ein Unternehmen

Die Reinigungskräfte sehen sich außer Stande die oberen Fenster des Schulgebäudes zu putzen. Es liegt ein Angebot der Firma Beyersdorf vor. Für die Reinigung aller Fenster von außen verlangt die Firma 417€. Der Schulverband möchte das mit den Reinigungskräften abgeklärt werden soll, welche Fenster in Eigenleistung gereinigt werden können um so ein angepasstes Angebot mehrerer Firmen einholen zu können.

Weiter wird erwähnt das die generelle Reinigung der Schule in vielen Bereich zu wünschen übrig lässt. Herr Carstensen wird ein Gespräch mit den Reinigungskräften führen, wenn dies nicht fruchtet muss ein detaillierter Reinigungsplan aufgestellt werden.

8. Jahresrechnung 2008

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Herr Madej verließt die Feststellungen zur Prüfung der Jahresrechnung.

Der Schulverband beschließt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung
Der Schulverband beschließt einstimmig die Genehmigung der Jahresrechnung 2008

9. Jahresrechnung 2009

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Herr Madej verliest die Feststellungen zur Prüfung der Jahresrechnung.

Der Schulverband beschließt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Schulverband beschließt einstimmig die Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Herr Madej berichtet, dass es erhebliche Schwierigkeiten mit den Abrechnungen der E.On Hanse gibt. Dort sind falsche Abrechnungen in Rechnung gestellt worden. Eine Erstattung der Kosten stehe noch aus.

Auch sind die Kosten des Hausmeisters aufgefallen, es sollte in Zukunft eine genauere Arbeitsaufzeichnung erfolgen. Die zusätzlichen Arbeiten die von ihm verrichtet worden sind lassen die Hausmeisterkosten auf ca. 600€ pro Monat steigen.

10. Die Schulleiterin geht - wer oder was kommt? Fragen an und Diskussion mit Schulrat Petersen zur Zukunft der GS Horstedt

Herr Petersen vom Kreis Nordfriesland bedankt sich als erstes für die Einladung, merkt aber auch direkt an das er kein Schulrat ist sondern nur die Aufgaben eines Schulrates zurzeit erledigt. Er möchte direkt anmerken das er nicht gerne ein Überbringer „schlechter Nachrichten“ sei. Sein Dank geht an die Grundschule Horstedt die viel und sehr gute Arbeit in den vergangenen Jahren und auch jetzt noch geleistet hat. Dies bezieht sich auch auf den Schulverband, man merkt wie sehr sich angestrengt wird.

Es wird keine neue Schulleiterstelle ausgeschrieben. Die Stunden von Frau Heinitz werden zwar einer neuen Lehrkraft übertragen, allerdings wird diese dann nur die Aufgaben einer Schulleitung erhalten aber keine Schulleiterstelle besetzen.

Frau Hansen möchte gerne wissen wer für diese Entscheidung zuständig ist. Herr Petersen verweist auf das Innenministerium Frau Christiansen.

Ebenfalls spricht Herr Petersen die zukünftige Situation der Schule an. Durch den erheblichen Einbruch der Schülerzahlen sieht er die Eigenständigkeit der Schule Horstedt für sehr problematisch. Es gibt verschiedene Möglichkeiten Schüler zu gewinnen aber auf längerfristiger Sicht wird sich die Schule damit nicht über Wasser halten können. Ein Zusammenschluss von Schulverbänden z.B. mit dem Schulverband Hattstedt könnte den Schulstandort Horstedt retten.

Der Schulverband diskutiert ausgiebig über unterschiedliche Möglichkeiten Schüler anderer Gemeinden für sich zu gewinnen. Der Schulbetrieb wird bis 2013 nicht gefährdet sein, welche gesetzlichen Änderungen oder falsch eingeschätzte Schülerprognosen sich bis dahin ergeben steht noch nicht fest. Es soll positiv in die Zukunft gesehen werden und alles daran gesetzt werden die Schule im Dorf zu halten, hier sind sich alle Schulverbandsmitglieder einig.

Herr Carstensen bedankt sich für das kommen von Herrn Petersen.

Der Schulverbandsvorsteher schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer